

## **Königliche Druckerei Em. de Jong investiert in zweite 96-Seiten LITHOMAN von manroland web systems**

Die niederländische Druckerei Em. de Jong investiert in eine weitere High-Volume-Heatsetanlage und in Upgrades an bestehenden LITHOMAN Anlagen.

**Königliche Druckerei Em. De Jong orderte eine zweite 96-Seiten LITHOMAN, um ihre Kapazitäten auszubauen. Die LITHOMAN S soll 2016 in Betrieb gehen, zudem werden Bestandsmaschinen für mehr Produktvielfalt ausgebaut.**

Erst im Juni 2014 drückte die niederländische Prinzessin Laurentien den Startknopf zur Inbetriebnahme der ersten 96-Seiten LITHOMAN bei der Druckerei Em. de Jong. Die Anlage arbeitet hervorragend und die Niederländer investieren in Baarle-Nassau in eine zweite dieser High-Volume-Rotationen. Die 96-Seiten LITHOMAN soll in der ersten Jahreshälfte 2016 in Produktion gehen und wird die Performance in der Beilagenproduktion weiter steigern. „Wiederholungskäufe sind für uns als Maschinenhersteller natürlich eine fantastische Bestätigung unserer Arbeit. Die 96-Seiten LITHOMAN wurde zuletzt häufig von einem unserer Kunden mehrfach gekauft, das beweist ihre einmalige Leistungskraft“ freut sich Sixten Zapf, Executive Sales Manager bei manroland web systems. Von der innovativen Technologie und der schnellen Auftragsabwicklung sollen die Kunden von Em. de Jong profitieren. Geschäftsführer Stijn de Jong vertritt die vierte Generation der Druckdynastie und weiß: „Wir müssen unser Unternehmen ganzheitlich ausbauen. Deshalb modernisieren wir, zusätzlich zur Neuinvestition, den Maschinenpark unserer Standorte. Zwei weitere LITHOMAN erhalten technische Upgrades für eine variabelere Produktion.“

### **Automatisierung als Erfolgsschlüssel**

Für einen Marktführer wie Em. de Jong bedeutet nicht zu investieren Rückschritt. Hohe Kapazitäten, beste Druckqualität und Falzgenauigkeit: Das soll die 96-Seiten LITHOMAN, die eine ältere Maschine ersetzt, im Drucksaal leisten. „Der Kunde schätzt zum einen sehr, dass eine maximale Produktivität dauerhaft gewährleistet ist. Zum anderen lobt er den absolut zuverlässigen Produktionsprozess“, verrät Sixten Zapf und ergänzt: „Wichtig sind Em. de Jong zudem die flexiblen Produktionsmöglichkeiten und der enorme, maximale Output“. Stijn de Jong: „Diese Investition ist notwendig, damit wir in der zunehmend globalisierten Druckindustrie unsere Position weiter halten und stärken. Zudem können wir mit der Anlage neue Produkte produzieren und unseren Kunden anbieten.“ Auf die steigende Nachfrage aus dem internationalen Markt kann Em.de Jong mit der zweiten 96-Seiten Maschine und den aufgerüsteten LITHOMAN-Anlagen nun noch besser reagieren.

manroland web systems GmbH ist der führende Hersteller von Drucksystemen im Rollenoffset. Das Unternehmen bietet integrierte Lösungen im Illustrationsrollenoffset, im Zeitungs- und Digitaldruck. Ein internationales Vertriebs- und Servicenetz vermarktet zudem den Druckprozess begleitende Geräte und Verbrauchsmaterialien sowie Softwareprodukte und Workflowmanagementsysteme.

**manroland web systems GmbH**  
Marketing & Communications  
86219 Augsburg

**Dr. Daniel Raffler**  
Telefon: +49 (0) 821 424-45 85  
Telefax: +49 (0) 821 424-12 00  
eMail:  
daniel.raffler@manroland-web.com

Die Fotos zum Herunterladen finden Sie unter [www.manroland-web.com](http://www.manroland-web.com) in der Rubrik **Newsroom**.

Diese Presseinformation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf fundierten Annahmen und Hochrechnungen der Unternehmensleitung der manroland web systems GmbH beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse davon aufgrund vielfältiger, vom Unternehmen nicht beeinflussbarer Faktoren abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der Wirtschaftslage, der Wechselkurse sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Branche gehören. Die manroland web systems GmbH übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung, dass die künftige Entwicklung und die künftig tatsächlich erzielten Ergebnisse mit den in dieser Pressemitteilung enthaltenen Zahlen und Aussagen identisch sein werden. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Dass eine solche Marktnachfrage besteht, haben sich die Niederländer in den letzten Jahrzehnten mit innovativen Produkten wie POS-Paketen und Onlinelösungen hart erarbeitet. Die hohe Automatisierung ist bei Em. de Jong ein Schlüssel der erfolgreichen Produktion für den Handel, wie Geschäftsführer Stijn de Jong erklärt: „Die flexiblen, automatischen Platten- und Auftragswechsel und die besondere Falzvorrichtung verleihen der Produktion eine enorme Vielseitigkeit und Dynamik. Wir können die gewünschten Auflagen effizient herstellen und verlieren keine wertvolle Produktionszeit oder verschwenden gar Papier“.

### **Produktivste Heatset-Anlagen in Benelux**

Die beiden 96-Seiten LITHOMAN werden die leistungsstärksten Heatset-Druckmaschinen im Benelux-Raum sein. Die 96-Seiten LITHOMAN wird bei 2.860 mm Bahnbreite mit acht Strängen fast fünf Millionen A4-Seiten/h produzieren. Für Produktqualität sorgen Inline-Kontrollsysteme wie für Schnitt- und Farbbregister sowie die Farbdichte. APL (AutomaticPlate Loading) wechselt die Druckplatten an den Druckwerken vollautomatisch. Die Falzkonfiguration realisiert unterschiedlichste Druckprodukte, eine solche Produktvielfalt begeisterte den Kunden bereits bei der ersten 96-Seiten-LITHOMAN.

### **Upgrades an weiteren Standorten**

Die Kunden für Druckprodukte wünschen sich variable und kreative Druck- bzw. Werbeprodukte und auf diese Anforderungen richtet Em. De Jong weitere Standorte aus. Upgrades zur Steigerung der Produktvielfalt stehen dabei an erster Stelle. Die 72-Seiten LITHOMAN in Baarle-Nassau wird mit zusätzlicher Falzeinheit für die Herstellung von besonderen Druckprodukten ausgestattet. Eine kürzlich erworbene, gebrauchte 72-Seiten LITHOMAN wird nach ihrem Umzug zu Mercator, Jabbeke, mit Trichteraufbau und einer zweiten Auslage für Querfalzprodukte ausgestattet.

### **Über Em. De Jong**

Em.de Jong und die Tochtergesellschaften Mercator Press, Janssen/Pers Rotatiedruk und Kampert-Nauta zählen zu den wichtigsten Akteuren auf dem europäischen Markt für Einzelhandelswerbung. In Niederlassungen in den Niederlanden und Belgien arbeiten rund 750 Mitarbeiter an Drucklösungen für die Hauptvertriebsländer Niederlande, Belgien, Deutschland, Frankreich und England.

### **Bildunterschrift**

Königliche Druckerei Em. de Jong investiert in zweite 96-Seiten LITHOMAN von manroland web systems | © manroland web systems

### **RSS-Feed abonnieren:**

<http://www.manroland-web.com/de/newsroom/presseinformation/feed>